

RS OGH 2000/7/13 5Ob165/00a, 5Ob308/01g, 5Ob8/18i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.07.2000

Norm

WEG §13c Abs1

WEG idF 3.WÄG §22 Abs1

WEG 2002 §36

Rechtssatz

Da der Gesetzgeber auch bei Einführung der Wohnungseigentümergeinschaft mit dem 3. WÄG (§ 13c WEG) den Wortlaut des § 22 WEG unverändert belassen hat, ist anzunehmen, dass er die Klagslegitimation für die Ausschließung eines Miteigentümers nicht der Wohnungseigentümergeinschaft übertragen, sondern bei der "Mehrheit" belassen wollte. Es ist daher an der Klagslegitimation der von der WEG verschiedenen Mehrheit festzuhalten.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 165/00a
Entscheidungstext OGH 13.07.2000 5 Ob 165/00a
Veröff: SZ 73/116
- 5 Ob 308/01g
Entscheidungstext OGH 26.02.2002 5 Ob 308/01g
Vgl auch
- 5 Ob 8/18i
Entscheidungstext OGH 13.03.2018 5 Ob 8/18i
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113761

Im RIS seit

12.08.2000

Zuletzt aktualisiert am

07.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at